

# Badischer Tischtennis Verband e.V.

## Bezirk Bruchsal – Schiedsrichterobmann



Nicolas Mayer  
Kapellenstr. 9, 68794 Oberhausen-Rheinhausen  
Tel.: 07254/72495, E-Mail: nigel18@gmx.de

### Jahresbericht über die Saison 2016/17

Liebe Sportkameraden/-innen,

über die anstehenden Regeländerungen (Plastikball und neue WO) wurde schon viel berichtet, weswegen ich davon ausgehe, dass jeder darüber Bescheid wissen sollte. Aus diesem Grund gehe ich nur auf aktuelle Veränderungen in der Zahl der Schiedsrichter zum Vorjahr ein:

Im vergangenen Jahr konnten wir im Bezirk über 19 aktive Schiedsrichter verfügen. Diese teilten sich in zwei internationale, einer nationalen und 16 Verbandsschiedsrichtern auf. In diesem Jahr sank die Zahl aufgrund von drei Abgängen und nur einem Neuzugang auf 14 Verbandsschiedsrichter. Trotz der leicht sinkenden Anzahl von aktiven Schiedsrichtern möchte ich mich jedoch bei jedem von diesen bedanken, da die letztjährige Vergabe von Spielen und Turnieren im Vergleich zu den Vorjahren fast reibungslos verlief (mit der Ausnahme der Bezirksmeisterschaft).

Damit es aber auch in der anstehenden Saison und in den kommenden Jahren zu keinen Problemen kommt und die „älteren“ Kollegen zu über zehn Einsätzen gezwungen sind, würde ich mich darüber freuen, wenn in den kommenden Verbandsschiedsrichterprüfungen wieder mehr Interessierte (auch aus unserem Bezirk) teilnehmen. Die Wahl des Wortes „Interessierte“ ist hierbei aber auch entscheidend: Wer ein wenig Interesse an der Regelkunde zeigt und sich diese einmal zu Gemüte führt, der wird bei der Prüfung wenig bis keine Probleme haben.

Daher zum Schluss wieder die Bitte an die Vereine zur Nachfrage, ob Interesse an der Ausübung des Schiedsrichteramtes besteht. Wir stellen viele Lernhilfen zur Verfügung, die das Lernen erleichtern, aber nicht gänzlich vermeiden. Schon oft habe ich in der Vorstellungsrunde gehört, dass das Interesse auch daher rührt, dass bei einer strittigen Entscheidung in einem Spiel ein Mitspieler mit dem nötigen Fachwissen fehlt (oder jemand, der weiß, wo es in den Regeln zu finden ist). Aus diesem Grund sind v.a. die Vereine ohne gemeldete Schiedsrichter eingeladen. Außerdem finde ich, dass die Strafe der Nichterfüllung der Schiedsrichterquote in unseren Nachwuchsspielern besser investiert wäre und ein Schiedsrichter in seiner Ausübung hochklassiges Tischtennis erleben kann.

Mit sportlichen Grüßen  
Nicolas Mayer